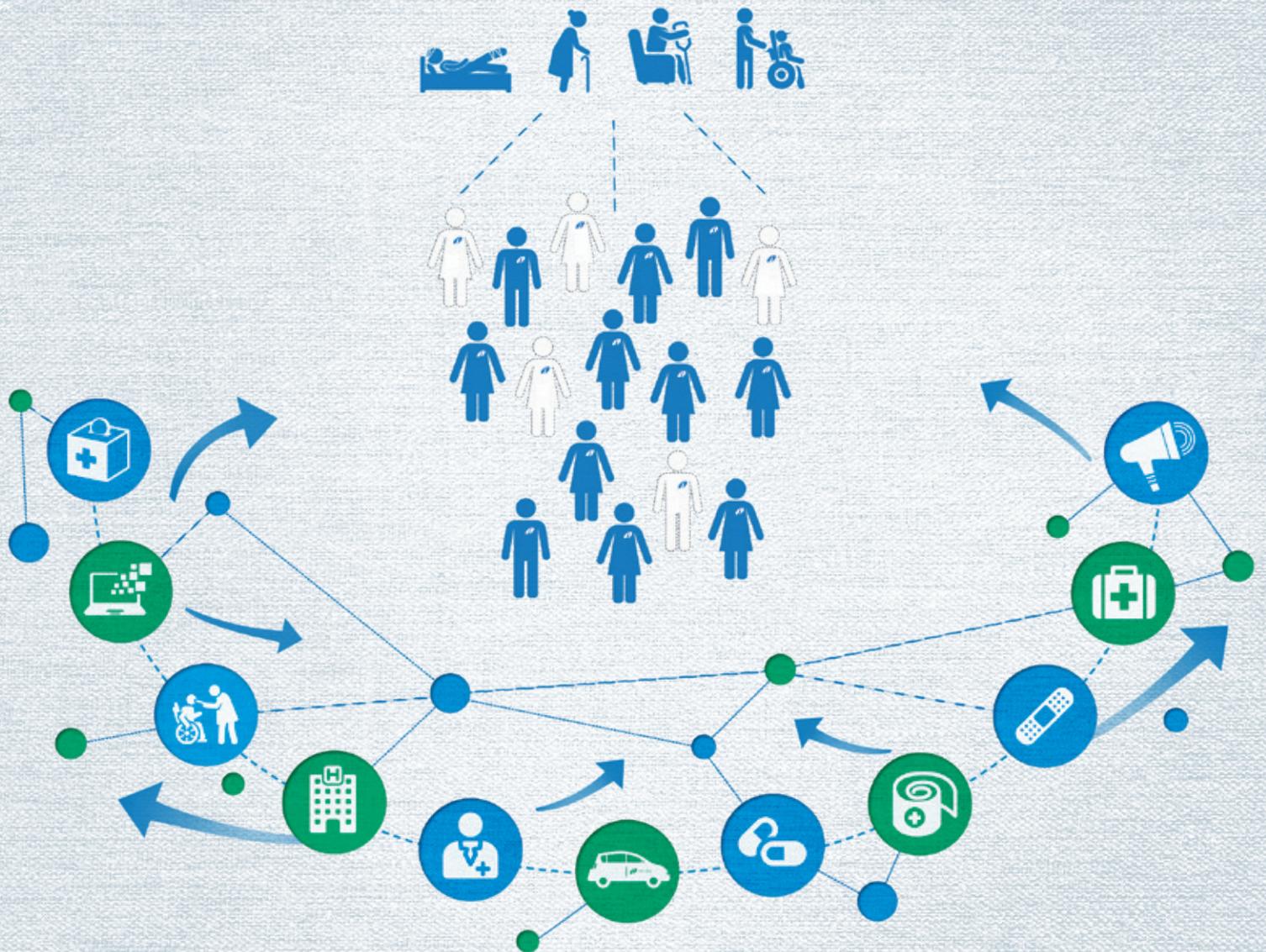


# Jahresbericht 2021

## Spitex Schweiz



**SPITEX**  
das Original



Überall für alle

**SPITEX**  
Schweiz

**Adecco  
Medical**

Die beste Medizin gegen  
Personalmangel  
im Gesundheitswesen:

**Adecco Medical**



Wir bieten Ihnen einen schweizweiten Pool an  
Pfleger\*innen für Temporär- und Feststellen aus allen  
Fachbereichen und auf allen Funktionsstufen.

Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr. Wir freuen uns auf Sie

+41 58 233 43 80

[medical.request@adecco.ch](mailto:medical.request@adecco.ch)

[adecco.ch](http://adecco.ch)

Ich gehe meinen  
Weg mit einer  
**Weiterbildung.**

Natürlich bei  
ARTISET.



**ARTISET  
Bildung**

**ARTISET Bildung**  
Weiterbildung

Abendweg 1, Postfach, 6000 Luzern 6  
T +41 41 419 01 72  
[wb@artisetbildung.ch](mailto:wb@artisetbildung.ch)  
[artisetbildung.ch/weiterbildung](http://artisetbildung.ch/weiterbildung)

**careum**

**Careum  
Weiterbildung**

**Sie sind Profi in der Spitex:  
Planen Sie jetzt Ihre Weiterbildung mit uns.**

**Aktuelle Weiterbildungen**

- Verschiedene Nachdiplomkurse (NDK):  
Case Management im Gesundheitswesen – Palliative Care –  
Urologie – Fachverantwortung Pflege
- Langzeitpflege und -betreuung, Vorbereitung eidg. Berufsprüfung
- Haushelferinnen in der Spitex
- Altersarbeit/Praktische Gerontologie
- Gerontopsychiatrie
- Führung kompakt, Team-, Bereichs-, Institutionsleitung
- Professioneller Umgang mit Menschen mit Demenz
- interRAI HC Schweiz InterRAI CMH Schweiz

Studien- und  
Laufbahn-  
beratung:  
T +41 837 58 39



**MEHR ERFAHREN** →  
[careum-weiterbildung.ch](http://careum-weiterbildung.ch)



## SHC - Spitex Software mit Herz

Das Herz von SHC ist unser herausragender Service: unsere Kunden sind immer wieder aufs Neue begeistert wie schnell, zuverlässig, kompetent und freundlich ihre Anliegen bearbeitet werden. So sparen Sie wertvolle Zeit und gestalten Ihre Arbeitsabläufe so effizient wie möglich.

SHC überzeugt aber auch mit „hard facts“:

- ✓ Zertifizierung nach aktuellstem interRAI-Standard
- ✓ elektronische Abrechnung und Restfinanzierung
- ✓ automatisierte Planung
- ✓ Erhältlich als Desktop-Version (Windows PC), mobile Lösung (Android-Tablet) und Native Web-Applikation

Minimieren auch Sie Ihren administrativen Aufwand und lassen sich von unserem Produkt, Service und Know-How überzeugen!

**SHC Software GmbH**  
061 333 0 333  
[info@shc-software.ch](mailto:info@shc-software.ch)  
[www.shc-software.ch](http://www.shc-software.ch)

**careCoach** mobil. flexibel. vielseitig.

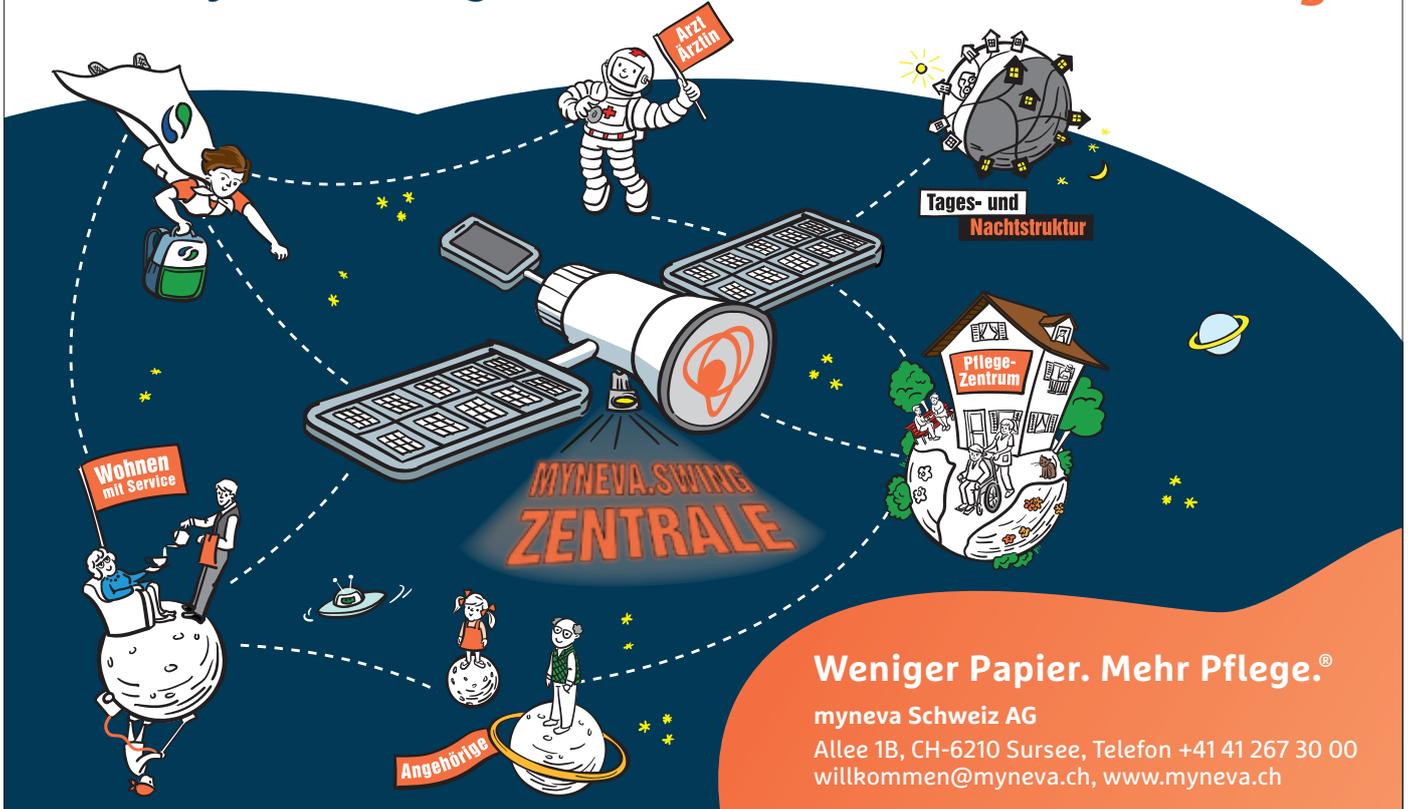
- Die Pflegedokumentation für Heim und Spitex
- BESA, RAI-NH, Plaisir und interRAI HC als Pflegeleistungskataloge
- Bedarfsabklärung mit interRAI HC, offiziell zertifiziert
- Ausfallsicher dank Offline-Funktionalität bei mobilen Geräten
- Anbindung ans elektronische Patientendossier EPD
- Support und Updates im Wartungsvertrag inbegriffen



topCare Management AG 044 360 44 24 [www.topcare.ch](http://www.topcare.ch)

## Die Zukunft der Pflege ist vernetzt und myneva.swing hilft Ihnen dabei!

 **myneva swing**



**Weniger Papier. Mehr Pflege.®**

myneva Schweiz AG

Allee 1B, CH-6210 Sursee, Telefon +41 41 267 30 00  
[willkommen@myneva.ch](mailto:willkommen@myneva.ch), [www.myneva.ch](http://www.myneva.ch)

## Die Zukunft ist ambulant



Foto: zvg

Die Spitex ermöglicht immer mehr Menschen, durch professionelle Pflege und Unterstützung möglichst lange zu Hause wohnen zu bleiben oder möglichst früh nach einem Spitalaufenthalt heimzukehren. Die Spitex setzt die Forderung «ambulant vor stationär – ambulant statt stationär» zielgerichtet und erfolgreich um.

Spitex ist kein Synonym für Alterspflege. Spitex ist die richtige Unterstützung zum richtigen Zeitpunkt am vertrauten Ort zu Hause, für jedes Alter. Spitex ist das starke verbindende Glied in der integrierten Gesundheitsversorgung.

Überzeugende Lösungen bei stets steigenden ambulanten Pflege- und Betreuungsleistungen werden erschwert durch den Umstand, dass diese oft kaum voneinander abzugrenzenden Leistungen unterschiedlich eingeordnet und finanziert werden. Betreuungsleistungen sind keine KVG-Leistungen. Es besteht allerdings keine Klarheit, wo sich die richtige Schnitt- oder besser Nahtstelle zwischen Pflege und Betreuung befindet.

Pflegeleistungen allein reichen oft nicht aus, damit jemand zu Hause gut versorgt ist. Die Spitex-Organisationen erleben die Grenzen des KVG täglich in ihrem Arbeitsalltag. Nicht nur Pflegeleistungen müssen finanziert werden, sondern

auch Betreuungsleistungen. Insbesondere alternende Menschen brauchen eine gute Pflege und Betreuung, damit ihre Autonomie möglichst lange aufrechterhalten werden kann und sie in Würde zu Hause alt werden können.

Immer mehr Gemeinden und Kantone kürzen bei der Spitex die Mitfinanzierung von hauswirtschaftlichen Leistungen. Das ist falsch, denn: hauswirtschaftliche Leistungen sind wichtige Betreuungs- beziehungsweise Präventionsleistungen. Ein wichtiger Präventionsaspekt ist der regelmässige Kontakt zu Fachpersonen, welche Gesundheitsveränderungen frühzeitig erkennen und notwendige Massnahmen einleiten können, damit sich die Situation nicht verschlechtert. Das gibt den Betroffenen Sicherheit und den Angehörigen Vertrauen. Die Abgrenzung von Pflege und Betreuung muss deshalb dringend überdacht werden.

Spitex Schweiz setzt sich in der Politik für entsprechende Rahmenbedingungen ein, welche den Zugang zur bedarfsgerechten Pflege und Unterstützung für alle gewährleisten. Es braucht aber auch gute betriebliche, regionale und kantonale Bedingungen. Und es braucht vor allem genügend Fachkräfte. Lesen Sie dazu unseren «Schwerpunkt» auf Seite 7.

Die Mitarbeitenden der Spitex-Organisationen verdienen alle grössten Respekt und hohe Anerkennung für ihre Arbeit, die sie oft rund um die Uhr und täglich leisten. Ich danke an dieser Stelle ganz besonders den mehr als 40 000 Spitex-Mitarbeitenden. Sie leisten zuverlässige, professionelle und empathische Arbeit in der ganzen Schweiz für viele dankbare Menschen.

Danken möchte ich aber auch den Kantonalverbänden und ihren Exponenten, dem Bundesamt für Sozialversicherung, unseren Sponsoren und Spendern für die finanzielle Unterstützung – es braucht Taten an vielen Stellen, damit Gutes entstehen kann. Sie alle machen all das möglich.

**Thomas Heiniger,**  
Präsident Spitex Schweiz

## Die Leistungen der Spitex sind gefragter denn je



Foto: Spitex Schweiz

2021 hat die Pandemie erneut unser Leben und unsere Arbeit bestimmt und sie hatte uns spätestens ab Herbst wieder stark im Griff. Die Mitarbeitenden der Spitex pflegten an Covid-19 erkrankte Klientinnen und Klienten und verhinderten so Spitalertritte. Weiter stellten sie die Nachsorge nach dem Spitalaufenthalt zu Hause sicher. Einige Spitex-Organisationen impften immobile Klientinnen und Klienten zu Hause. Heimeintritte wurden zum Teil hinausgezögert, entsprechend nahm die Anzahl der zu betreuenden Personen vielerorts zu. Die Personalsituation war angespannt, insbesondere aufgrund von Ausfällen der Pflegefachpersonen, die in Quarantäne oder Isolation waren. Die Spitex-Organisationen waren gefordert, sich optimal zu organisieren, die Spitex-Mitarbeitenden leisteten unter erschwerten Pandemiebedingungen enorm viel. Trotz Engpässen wurden die Klienten und Klientinnen stets gut versorgt.

Spitex Schweiz setzte sich dafür ein, dass unsere Anliegen rund um Covid-19 im Parlament, beim BAG und der GDK Gehör fanden. Wir forderten spezifische Informationen für die Pflege und Unterstützung zu Hause, genügend Schutzmaterial, die Übernahme der Zusatzkosten sowie raschen Zugang zu Tests und Impfungen für das

Spitex-Personal. Das Zusammenspiel der Fachpersonen an der Front und die Verbandsarbeit auf nationaler und kantonaler Ebene waren zentral. Auf allen Ebenen konnte auf die Erfahrungen aus dem vorangehenden Pandemiejahr zurückgegriffen werden, dies war hilfreich. Dank dem Engagement aller Beteiligten konnten wir auch im 2021 die enorme Herausforderung meistern. Darauf sind wir stolz.

Der Trend der steigenden Nachfrage nach Spitex-Leistungen wurde durch die Pandemie verstärkt. Das hat zur Folge, dass immer mehr Spitex-Anbieter auf dem Markt sind. Die Spitex und ihr Dienstleistungsangebot sind vermehrt auf den politischen Agenden auf kantonaler und nationaler Ebene zu finden. Dies, weil das Interesse an einer guten, integrierten Versorgung der Bevölkerung zu Hause gross ist. Mehr Leistungen lösen mehr Kosten aus, entsprechend steigt das Interesse der Politik, der Behörden und der Versicherer, steuernd einzugreifen.

Um auf Verhandlungen mit Behörden und Versicherern gut vorbereitet zu sein und der Spitex in den politischen Debatten Gehör zu verschaffen, ist eine gute Datengrundlage unumgänglich. Aus diesem Grund ist auf der Geschäftsstelle die Stelle Gesundheitsökonomie geschaffen worden. Das entsprechende Fachwissen ist so vorhanden, um mit einer gezielten Datenstrategie die richtigen Grundlagen zu schaffen. So können die Interessen der Spitex faktenbasiert in der Politik und bei den Behörden vertreten werden.

Wir hoffen sehr, dass im kommenden Jahr die pandemiebedingten Arbeiten abnehmen beziehungsweise wegfallen werden und so wichtige Ressourcen wieder frei werden für weitere anstehende Arbeiten und spannende Projekte.

**Marianne Pfister,**  
Geschäftsführerin Spitex Schweiz



Überall für alle

## Fachkräftebedarf auch bei der Spitex

Es gibt Menschen, die über eine lange Lebensphase von Fachpersonen der Spitex gepflegt und unterstützt werden. Die Aufgaben sind spannend, vielseitig und sinnvoll. Die Spitex-Mitarbeitenden werden Teil der Lebensgeschichte der Klientinnen und Klienten. Eine Tätigkeit bei der Spitex bringt ein hohes Mass an Selbstständigkeit und Verantwortung mit sich.

Und es gibt Menschen, die begeistert von ihrer Arbeit erzählen, erfüllt sind und über ein gutes Arbeitsklima und ein tolles Team berichten. Doch was macht zufriedene Arbeitnehmende aus? Spitex Schweiz ist dieser Frage an ihrer Fachtagung nachgegangen: Weshalb arbeiten Menschen gerne bei der Spitex? Weshalb kommen und bleiben sie bei der Spitex? Weil ihre Professionalität und ihr Können gefragt sind? Oder weil sie Wertschätzung erfahren?

Eine Erkenntnis daraus war, dass bei der Einschätzung der Arbeitsplatz-Attraktivität personenbezogene Merkmale eine grosse Rolle spielen. Jede und jeder hat seine eigene Skala und macht seine eigene Abwägung. Und doch muss es so etwas wie eine messbare, objektivierte Arbeitsplatzzufriedenheit geben.

Die Frage nach der Attraktivität des Arbeitsplatzes ist für die Zukunftsperspektiven innovativer Unternehmen entscheidend. Auch für die Spitex. Viele Unternehmen bieten ihren Mitarbeitenden attraktive Arbeitskonditionen und familienfreundliche Arbeitszeitregelungen. Die wenigsten Unternehmen analysieren aber systematisch die Attraktivität des Arbeitsplatzes aus der Perspektive der Mitarbeitenden. Auch das muss die Spitex tun beziehungsweise sie tut es bereits. Denn Spitex-Organisationen sind attraktive Arbeitgebende, die attraktive Anstellungsbedingungen bieten. Flexible Pensen und Teilzeitpensen sind möglich und verbreitet. Die Spitex-Organisationen haben klare Strukturen und flache Hierarchien. Sie bieten umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Arbeitsplätze bei der Spitex sind sicher. Und das Umfeld ist wertschätzend – ein wichtiger Aspekt der Arbeitszufriedenheit. All diese Kriterien sprechen klar für eine Tätigkeit bei

der Spitex. Die Spitex ist also eine attraktive Arbeitgeberin – und das muss sie bleiben.

Der Fachkräftemangel ist Realität. Die Rekrutierungssituation ist vielerorts angespannt. Die Nachfrage nach Spitex-Leistungen wird angesichts der demografischen Entwicklung und dank der Tatsache, dass medizinisch und technisch in der Pflege zu Hause immer mehr möglich ist, weiter zunehmen. Somit wird sich der Fachkräftebedarf in der gesamten Gesundheitsbranche, auch bei der Spitex, in Zukunft noch weiter akzentuieren.

Die Anstrengungen der vergangenen Jahre zeigen Wirkung, der Handlungsbedarf ist aber weiterhin gross. Der nationale Versorgungsbericht 2021 von Obsan, GDK und OdASanté hält fest, dass die Zahl der Ausbildungsabschlüsse zwischen 2012 und 2019 auf allen Qualifikationsstufen der Pflege um 29 100 Personen angestiegen ist. Das ist ein beeindruckender Zuwachs von 19%. Am stärksten war der Personalzuwachs mit +39% im Spitex-Bereich, gefolgt von den Alters- und Pflegeheimen (+17%) sowie den Spitälern und Kliniken (+13%).

Spitex Schweiz ist erfreut über diese Zunahme. Sie bestätigt, dass die ambulante Pflege attraktive Arbeitsplätze bietet und die Spitex eine attraktive Arbeitgeberin ist. Doch trotz den erfreulichen Entwicklungen bei den Ausbildungsabschlüssen im Pflegebereich besteht bis 2029 noch eine deutliche Lücke zwischen Angebot und Bedarf. Es gibt also noch viel zu tun in diesem Bereich. Um attraktiv zu bleiben, ist die Spitex gefordert, gute Arbeitsbedingungen zu erhalten und diese immer wieder zu reflektieren und anzupassen.

# Zentrale Aktivitäten 2021



## Politik

- Eine grosse Anzahl an Fragen in Zusammenhang mit Covid-19 wurden bearbeitet und zahlreiche Informationen an die Mitglieder versandt.
- Der indirekte Gegenvorschlag zur Pflegeinitiative und die Abstimmung waren zentral.
- Die Diskussionen zu EFAS-Pflege wurden wieder aufgenommen, allerdings ohne Eintreten auf die Debatte.
- Die Kostenübernahme des Pflegematerials durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung wurde beschlossen und die Inkraftsetzung wurde auf den 1. Oktober festgelegt.
- Die Betreuungsleistungen müssen in der EL-Revision berücksichtigt werden.



## Branchenentwicklung

- Das neue Finanzmanual wurde umgesetzt, viele Anwendungsfragen konnten beantwortet werden.
- Im Rahmen eines Innosuisse-Projektes wurden ein Kostenrechnungstool sowie eine Spitex-Benchmarkplattform entwickelt. Ende 2021 startete das Projekt.
- Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW untersucht die Komplexität der Spitex-Fälle. Mittels Datenerhebung wird ermittelt, ob die Komplexitätsfaktoren einen Einfluss auf die Leistungsintensität der Pflegefälle haben.



## Versicherungsverträge

- Die Neuverhandlungen des Administrativvertrages mit Tarifsuisse AG konnten abgeschlossen werden.
- Das Projekt zur Überprüfung der Kostenparameter für den Tarifvertrag IV/UV/MV wurde inklusive einer Lohnerhebung weitergeführt.



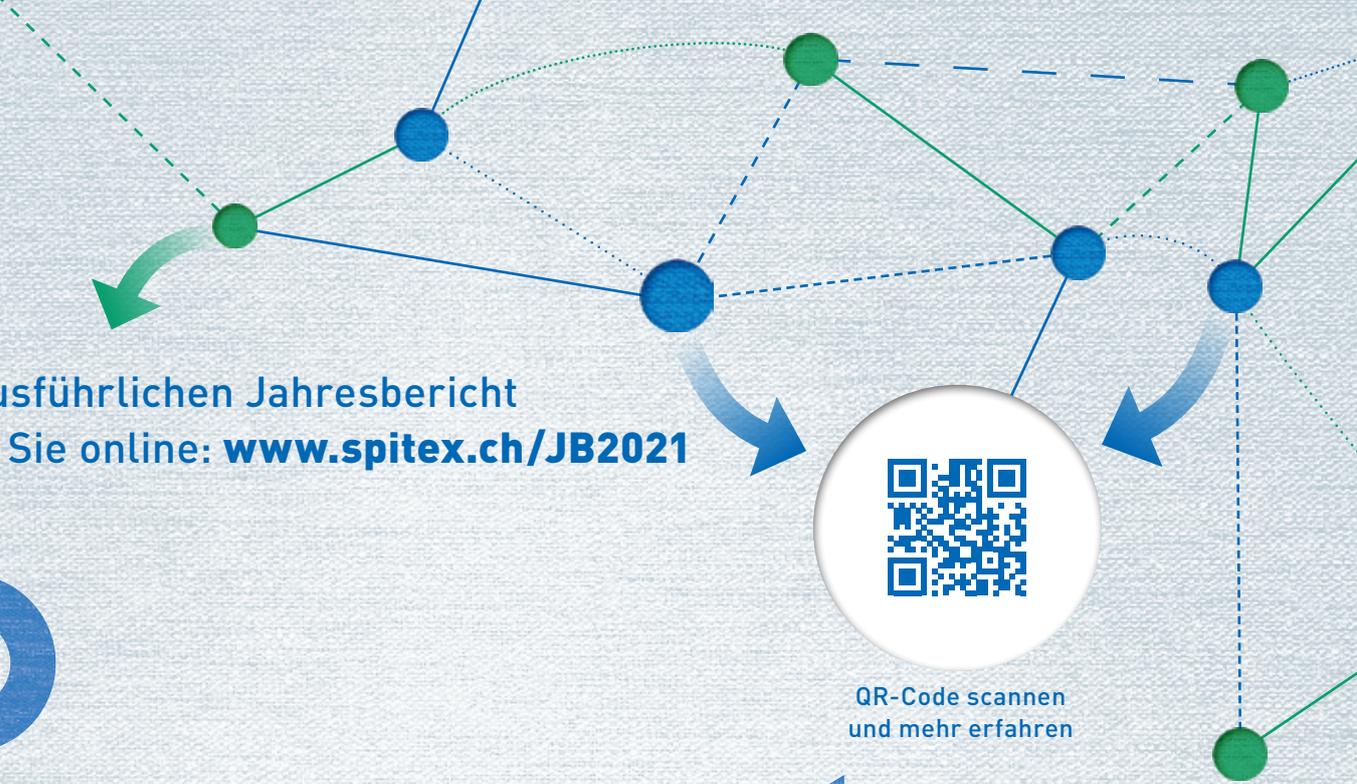
## Fachtagung

- Am 8. September fand die Fachtagung im Wankdorf Stadion in Bern statt.
- Das Thema war «Spitex – Attraktive Arbeitgeberin heute und morgen».
- Neben dem Podiumsgespräch fanden drei Referate und vier Sessions zum Thema statt.
- Es nahmen mehr als 200 Personen teil.



## Bildung

- Spitex Schweiz setzte sich im Rahmen des Projekts Berufsbildung 2030 des SBFI «Positionierung Höhere Fachschule (HF)» für die Stärkung der Ausbildungen auf Stufe Höhere Fachschule HF ein.



Den ausführlichen Jahresbericht  
finden Sie online: [www.spitex.ch/JB2021](http://www.spitex.ch/JB2021)

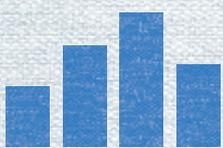


QR-Code scannen  
und mehr erfahren



### Statistik

- Die Nonprofit-Spitex ist mit einem Marktanteil von 78% nach wie vor Marktleaderin.
- Die Anzahl der Klientinnen und Klienten, die Anzahl geleisteter Stunden sowie die Anzahl der Mitarbeitenden sind weiter gestiegen.
- Die Spitex ist vermehrt mit komplexen Pflegesituationen konfrontiert. Diese wurden von Fachpersonen mit entsprechenden Qualifikationen ausgeführt. Dies spiegelte sich auch in den Bildungsabschlüssen des Spitex-Fachpersonals wider.



### Grundlagen und Entwicklung

- Die Ausarbeitung eines Qualitätsvertrages stand im Zentrum, dieser wird dem Bundesrat vorgelegt.
- Das Qualitätsmanual wurde überarbeitet.
- Eine umfassende Datennutzungsstrategie wurde ausgearbeitet.
- Das Thema der Anstellung von pflegenden Angehörigen wurde umfassend diskutiert.
- Die neuen interRAI-Instrumente werden gut genutzt.
- HomeCareData steht nun auch Nichtmitgliedern offen.



### Kommunikation

- Spitex Schweiz beantwortete eine hohe Anzahl an Medienanfragen und hatte eine starke Medienpräsenz.
- Die Social-Media-Aktivitäten wurden intensiviert und das Interesse daran und die Community wuchsen.
- Das Thema Fachkräftebedarf und der attraktive Arbeitsplatz wurden am Nationalen Spitex-Tag und an der Fachtagung behandelt und kommunikativ unterstützt.
- Spitex Schweiz führte zusammen mit Migros Engagement eine erfolgreiche Weihnachts-Postkartenaktion durch.
- Der Film «Das bewegte Leben der Rosemarie» zur Kampagne für die Langzeitpflege «Karriere machen als Mensch» wurde preisgekrönt.



### Marketing, Sponsoring

- Die Premiumpartnerschaft mit Neuroth wurde weitergeführt, mit Publicare neu gestartet und mit Allianz Suisse durfte eine Partnerschaft ab 1.1.2022 abgeschlossen werden.
- Die Spitex bietet ihren Partnern und Sponsoren sowohl qualitative als auch quantitative Werte.



# Bilanz

## per 31.12.2021

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.21</b>		<b>31.12.20</b>	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	2 033 409.35		1 918 471.14	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	215 786.35		163 573.15	
Sonstige kurzfristige Forderungen	34 050.00		45 580.00	
Vorräte Fachliteratur	1.00		1.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	220 950.24		111 216.25	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2 504 196.94</b>	<b>97,9</b>	<b>2 238 841.54</b>	<b>98,5</b>
Mobile Sachanlagen	54 698.68		33 060.73	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>54 698.68</b>	<b>2,1</b>	<b>33 060.73</b>	<b>1,5</b>
<b>Aktiven</b>	<b>2 558 895.62</b>	<b>100,0</b>	<b>2 271 902.27</b>	<b>100,0</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>31.12.21</b>		<b>31.12.20</b>	
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	222 198.90		273 867.45	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	80 026.80		67 637.10	
Passive Rechnungsabgrenzungen	180 836.59		144 649.80	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>483 062.29</b>	<b>18,9</b>	<b>486 154.35</b>	<b>21,4</b>
<b>Fondskapital zweckgebunden</b>	<b>216 981.55</b>	<b>8,5</b>	<b>43 759.15</b>	<b>1,9</b>
Gebundenes Kapital	1 136 597.98		1 022 475.67	
Freies Kapital	715 389.20		712 648.50	
Neubewertungsreserve	6864.60		6864.60	
<b>Organisationskapital</b>	<b>1 858 851.78</b>	<b>72,6</b>	<b>1 741 988.77</b>	<b>76,7</b>
<b>Passiven</b>	<b>2 558 895.62</b>	<b>100,0</b>	<b>2 271 902.27</b>	<b>100,0</b>

# Erfolgsrechnung

## per 31.12.2021

ERTRAG	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
davon zweckgebunden	75 000.00	0.00	150 000.00	0.00
davon frei	74 254.73	0.00	7525.13	0.00
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>149 254.73</b>	<b>0.00</b>	<b>157 525.13</b>	<b>0.00</b>
<b>Beiträge der öffentliche Hand</b>	<b>1 271 030.00</b>	<b>1 415 000.00</b>	<b>1 364 054.05</b>	<b>1 390 500.00</b>
<b>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>819 332.80</b>	<b>1 033 619.00</b>	<b>1 037 407.23</b>	<b>1 019 847.00</b>
<b>Übrige Erträge</b>	<b>643 274.35</b>	<b>715 500.00</b>	<b>729 512.45</b>	<b>782 500.00</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>2 882 891.88</b>	<b>3 164 119.00</b>	<b>3 288 498.86</b>	<b>3 192 847.00</b>
<b>AUFWAND</b>	<b>Rechnung 2020</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2021</b>	<b>Budget 2022</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>2 271 587.11</b>	<b>2 711 300.00</b>	<b>2 452 444.45</b>	<b>2 688 700.00</b>
Unterhalt/Reparatur/Ersatz	19 574.06	16 000.00	20 108.61	22 500.00
Mietaufwand/Nebenkosten	98 957.70	132 000.00	142 892.45	130 500.00
Verwaltungsaufwand	37 668.45	43 000.00	42 019.64	37 600.00
Spesen	46 227.50	124 500.00	67 117.95	86 300.00
Informatik	36 918.55	34 500.00	36 275.40	35 500.00
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	181 901.80	283 000.00	204 371.15	240 900.00
Übriger Betriebsaufwand	4 025.60	2 660.00	4 338.60	3 560.00
<b>Übriger betrieblicher Sachaufwand</b>	<b>425 273.66</b>	<b>635 660.00</b>	<b>517 123.80</b>	<b>556 860.00</b>
<b>Abschreibungen auf Anlagevermögen</b>	<b>11 814.37</b>	<b>21 200.00</b>	<b>24 883.05</b>	<b>14 600.00</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>2 708 675.14</b>	<b>3 368 160.00</b>	<b>2 994 451.30</b>	<b>3 260 160.00</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>174 216.74</b>	<b>-204 041.00</b>	<b>294 047.56</b>	<b>-67 313.00</b>
Finanzertrag	0.00	0.00	15.60	0.00
Finanzaufwand	520.55	700.00	3 977.75	700.00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>520.55</b>	<b>700.00</b>	<b>3 962.15</b>	<b>700.00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>173 696.19</b>	<b>-204 741.00</b>	<b>290 085.41</b>	<b>-68 013.00</b>

AUFWAND	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
	2020	2021	2021	2022
Ausserordentlicher Ertrag	6319.90	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>6319.90</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung Fondskapitals</b>	<b>180016.09</b>	<b>-204741.00</b>	<b>290085.41</b>	<b>-68013.00</b>
Zuweisung Fondskapital zweckgebunden	-83077.50	0.00	-177499.40	0.00
Entnahme Fondskapital zweckgebunden	50071.45	0.00	4277.00	0.00
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital</b>	<b>147010.04</b>	<b>-204741.00</b>	<b>116863.01</b>	<b>-68013.00</b>
Zuweisung gebundenes Kapital	-110678.26	0.00	-114122.31	0.00
Entnahme gebundenes Kapital	0.00	181000.00	0.00	61200.00
Zuweisung freies Kapital	-36331.78	0.00	-2740.70	0.00
Entnahme freies Kapital	0.00	23741.00	0.00	0.00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-6813.00</b>

## Erfolgreicher Jahresabschluss

Spitex Schweiz schliesst das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 290085.41 ab. Dieses gute Ergebnis ermöglicht auf die budgetierten Fondsentnahmen zu verzichten und zusätzliche Fondszuweisungen vorzunehmen. Dem Fondskapital werden CHF 177499.40 zugewiesen und CHF 4277 entnommen. Den gebundenen Fonds innerhalb des Organisationskapitals werden insgesamt CHF 114122.31 zugewiesen. CHF 2740.70 gehen ins freie Kapital.



QR-Code scannen und mehr erfahren zur Rechnungslegung nach SWISS GAAP FER 21 und dem Anhang.

[www.spitex.ch/JB2021/#finanzen](http://www.spitex.ch/JB2021/#finanzen)

# Geldflussrechnung

	2021 CHF	2020 CHF
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	116 863.01	147 010.04
Veränderung des Fondskapitals	173 222.40	33 006.05
Abschreibungen auf Sachanlagen	24 883.05	11 814.37
Abnahme / (Zunahme) Forderungen (inkl. sonstige kurzfristige Forderungen)	-40 683.20	-147 201.55
Abnahme / (Zunahme) aktiven Rechnungsabgrenzungen (Abnahme) / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-109 733.99	-43 119.50
(Abnahme) / Zunahme passiven Rechnungsabgrenzungen	-39 278.85	107 126.55
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>161 459.21</b>	<b>110 403.56</b>
Investitionen in Sachanlagen	-46 521.00	-16 877.20
Devestitionen von Sachanlagen	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-46 521.00</b>	<b>-16 877.20</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>114 938.21</b>	<b>93 526.36</b>
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	1 918 471.14	1 824 944.78
Endbestand an flüssigen Mitteln	2 033 409.35	1 918 471.14
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>114 938.21</b>	<b>93 526.36</b>

# Kapitalveränderung

Berichtsjahr	Anfangsbestand		Endbestand	
	01.01.21 CHF	Zuweisung CHF	Entnahme CHF	31.12.21 CHF
<b>FONDSKAPITAL</b>				
Fonds Paritätische Vertrauenskommission IV/UM/MV	13 462.50	12 744.50	0.00	26 207.00
Fonds Übersetzung KVG	4 260.10	0.00	1 077.00	3 183.10
Fonds Prüfung Kurse Pflegehilfe	1 108.00	14 754.90	3 200.00	12 662.90
Fonds HomeCare Institut	24 928.55	0.00	0.00	24 928.55
Fonds Spitex Projekte (Erb. Baumgartner)	0.00	150 000.00	0.00	150 000.00
<b>Total Fondskapital (zweckgebundene Fonds)</b>	<b>43 759.15</b>	<b>177 499.40</b>	<b>4 277.00</b>	<b>216 981.55</b>
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>				
Fonds Projekte und Tagungen	495 000.00	40 000.00	0.00	535 000.00
Fonds Spitex Magazin	107 355.11	0.00	0.00	107 355.11
Fonds InterRAI	190 120.56	74 122.31	0.00	264 242.87
Fonds Finanzmanual	130 000.00	0.00	0.00	130 000.00
Fonds politische Interessenvertretung	100 000.00	0.00	0.00	100 000.00
<b>Gebundenes Kapital</b>	<b>1 022 475.67</b>	<b>114 122.31</b>	<b>0.00</b>	<b>1 136 597.98</b>
<b>Freies Kapital</b>	<b>712 648.50</b>	<b>2 740.70</b>	<b>0.00</b>	<b>715 389.20</b>
<b>Neubewertungsreserve</b>	<b>6 864.60</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>6 864.60</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>1 741 988.77</b>	<b>116 863.01</b>	<b>0.00</b>	<b>1 858 851.78</b>

Sie finden den gesamten Jahresbericht 2021 unter  
[www.spitex.ch/JB2021](http://www.spitex.ch/JB2021)



QR-Code scannen und mehr erfahren.  
[www.spitex.ch/JB2021](http://www.spitex.ch/JB2021)



### Spitex Schweiz

Effingerstrasse 33, 3008 Bern

Telefon 031 381 22 81

[info@spitex.ch](mailto:info@spitex.ch)

[www.spitex.ch](http://www.spitex.ch)

### Impressum

Redaktion: Lisa Pesenti, Spitex Schweiz, Bern

Layout: POMCANYS Marketing AG, Zürich

Korrektorat: Ilse-Helen Rimoldi, Schöffland

Druck: Stutz Medien AG, Wädenswil